



KULTURZENTRUM ALTES LAGER

Pressebericht vom 17.02.10 - Märkische Allgemeine Zeitung

„140 Jahre in vier Minuten“

Rbb-„Landschleicher“ zu Besuch in Altes Lager

Altes Lager - Aufregung in Altes Lager: Das Fernsehteam des „Landschleichers“ vom Rundfunk Berlin-Brandenburg war dort unterwegs. Die Sendung stellt regelmäßig in Vier-Minuten-Beiträgen Dörfer aus dem ganzen Land Brandenburg vor. Nun war der Name „Altes Lager“ aus dem Lostopf gezogen worden. Ortsvorsteher Christian Göritz und mehrere Einwohner begrüßten die Filmemacher nun vor dem Kulturzentrum DAS HAUS. Schnell war klar, dass bei so kurzer Sendezeit Prioritäten gesetzt werden mussten. Der erste Drehort führte zum Oldtimercafé. Dort präsentierten Ullrich Theilemann und Bernd Michailow das neu entstehende Schlafwagenhotel und die historische Fahrzeugausstellung, bevor die Fahrt weiter zum „Shelter Albrecht“ ging.

Vor Ort erklärte Malemeister Helmut Stark die Umgestaltung vom einstigen Bodendecker für Kampfflugzeuge der sowjetischen Armee hin zum modernen ökologischen Wohn- und Geschäftsobjekt. Besonders fasziniert war das Rbb-Team dabei von der meterhohen Gruppe künstlerisch gestalteter Baumstämme vor dem Shelter, die ein Familiendrama darstellt. Durch tiefen Schnee ging es weiter zur großen Ausstellungshalle des Militärgeschichtsvereins Sankt Barbara. Vereinsmitglied Wolfgang Loof erläuterte die Sammlung von Militärfahrzeuge aus dem ehemaligen Standort. Mit Aufnahmen vom ehemaligen Militärpostamt in der Kaiserzeit und der Fliegertechnischen Schule endete der filmische Rundgang. Jedoch ließ sich die 140-jährige Geschichte von Altes Lager kaum in nur vier Minuten umfassend darstellen.

Helmut Meck